



### **Sektionssportwart Classic**

#### **Rainer Thieke**

Liegnitzer Str. 27  
72461 Albstadt

Tel.: 07432 / 981585

Mob.: 0173 / 3177951

Fax: 07432 / 981586

eMail: rainer.thieke@t-online.de

Web: www.wkbv.de

Albstadt, 10. März 2017

### **Bericht zur Sektionsversammlung am 08.04.2017**

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

eine weitere Amtszeit ist vorüber.

Was ist in den letzten 3 Jahren passiert?

Sportlich konnten unsere Spieler einige Erfolge vorweisen.

Denis Annasensl wurde im Sprint bei der U23 im Jahr 2014 Weltmeister, genauso wie Saskia Barth bei der gleichen WM im Tandem mit Sina Beisser Weltmeisterinnen wurden.

Bei den Mannschaften konnte Schrezheim und Schwabsberg auch sehr gute Erfolge einfahren.

Die Frauen des KC Schrezheim konnten 2015 den Europapokal und 2016 den NBC-Pokal gewinnen.

Die Männer des KC Schwabsberg wurden 2015 zweiter im Europapokal.

Bei den Deutschen Meisterschaften haben wir auch einige Titel einfahren können.

Angefangen bei der ersten Sprintmeisterschaft 2016, die ausgeführt wurde. Hier wurde Pia Wehling Deutsche Meisterin.

2014 wurde Saskia Barth und Fabian Lutz Deutsche Meister über 120 Wurf.

Verena Brauns wurde Deutsche Meisterin über 100 Wurf.

2015 wurde Tina Dworski Deutsche Meisterin über 100 Wurf.

Die letzten Jahre haben wir auch wieder Ländervergleiche durchgeführt.

Zunächst alleine gegen Bayern und dann stieß Südbaden mit hinzu.

Zu erwähnen ist hier, dass wir alle 3 Ländervergleiche mit den U23 weiblich gewinnen konnten.

Leider haben wir auch mit den U23 männlich immer verloren. Hier liegt noch ein wenig Arbeit vor uns.

Was brennt mir sonst noch auf der Seele?

Zunächst werden in den Bezirken die Mannschaften immer weniger. Wer jedoch die Frage beantworten kann, wie dies aufzuhalten ist, der bekommt meine volle Hochachtung.

Man kann ja mal die Frage in den Raum stellen. Spielen zu viele Vereine auf Landesebene und zu wenige auf Bezirksebene?



Was ich auch schlimm finde ist, dass bei jeglicher Entscheidung immer gleich die Funktionäre angegangen werden. Sei es ich als Sektionssportwart oder die Mitglieder im Rechtsausschuss. Es ist kein Wunder, dass hier kaum Personen zu finden sind, die gerne solch ein Ehrenamt ausüben. Denn man muss viel aushalten können.

Egal, welche Entscheidung man trifft. Man wird immer von einem Verein persönlich angegangen. Es kam sogar diese Runde vor, dass beide Mannschaften sich von einer Entscheidung benachteiligt gefühlt haben. Da weiß ich dann auch nicht weiter.

Vielleicht sollten die Vereine mal überlegen, dass man den Job ehrenamtlich macht und nach bestem Wissen und Gewissen entscheidet. Gefühle spielen zu 99% keine Rolle, da man meistens mit den beiden Vereinen sonst auch nichts zu tun hat. Hier war ich öfters mal auch in der Überlegung, warum ich diese Funktion eigentlich ausübe. Es wäre doch schön, auch nur samstags spielen zu müssen und sonst damit nichts am Hut zu haben.

Wenn dies jedoch jeder denkt, dann können wir generell den Sport vergessen.

Positiv kann ich noch anmerken, dass wir mit Josef Zimmermann einen neuen U23 Trainer letztes Jahr kommissarisch eingesetzt haben, welcher neuen Zug ins Kaderwesen bringen möchte. Damit die Lücke nach den U18-Kadern geschlossen wird.

Er möchte auch hier mit unserem ehemaligen U23 Trainer und immer noch Nationaltrainer Wolfgang Lutz zusammen arbeiten und sich auch von ihm bei Nationalkader-Lehrgängen Inspirationen holen.

Ansonsten wünsche ich allen noch viel Erfolg bei den Einzelmeisterschaften und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Thieke  
Sektionssportwart Classic

Simone Bader  
Sektionsdamensportwartin Classic